



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin

Nachbericht Heideblütenfest 2017

Sandhof: Am letzten Augustwochenende fand das 24. Heideblütenfest statt. Zahlreiche Besucher verbrachten in Sandhof zwei tolle Tage bei schönstem Sonnenschein und warmen Temperaturen. Die vielen Handwerker- und Marktstände luden zum Bummeln ein und auf der Festbühne sorgten Veranstaltungen wie z.B. eine Modenschau, eine Darbietung der Mecklenburger Alphörner, viele Mitmachaktionen mit tollen Preisen für gute Laune. Natürlich fehlte auch nicht die traditionelle Warnemünder Trachtengruppe.



Der Höhepunkt des Samstagabends war die Krönung der 24. Heidekönigin. Seit dem Wochenende freut sich Laura Wachtel ein Jahr lang den Verein als Heidekönigin präsentieren und begleiten zu dürfen. Der Auftritt des GKC Männerballetts brachte die Stimmung im Festzelt zum Kochen.

Am Sonntag konnte man sich auf Blaskapelle Barnin, Blecheinander „Junge Nordlichter erobern die Blasmusik“ und auf das Duo Ossenkopp freuen. Der Heimatverein „Wooster-Heide“ e. V. bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren (siehe Homepage) und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Fest wieder so erfolgreich war. Die Bildergalerie zum Fest und weitere Veranstaltungshinweise findet man unter: www.heimatverein-sandhof.de.



Fotos von Katharina Donath

INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Kitas
- Aus den Schulen
- Veranstaltungen
- Wir gratulieren
- Nachrichten
aus Vereinen und Verbänden
- Kirchliche Nachrichten

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Stein	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Hansch	Finanzbuchhaltung	82016	E-Mail: n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdass	Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Zentrale Dienste	82012	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SGL Bauamt	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	Bauverwaltung	82056	E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeistation Goldberg	038736/82099
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

November	Dezember	Januar 2018
04.11.2017 9:00 - 11:00 Uhr	02.12.2017 9:00 - 11:00 Uhr	06.01.2018 9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint
am 10. November 2017.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum
27.10.2017 bei der Amtsverwaltung abzugeben.
Anzeigenschluss ist am 31. Oktober 2017.

Natur-Museum Goldberg,
Büro: Raiffeisenstr. 4
Tel. 038736 82050
E-Mail: museum@amt-goldberg-mildenitz.de



Das Natur-Museum Goldberg bleibt wegen Baumaßnahmen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtbibliothek Goldberg, Lange Str. 90
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 18:30 Uhr



Touristinformation
 Lange Straße 63
 19399 Goldberg

Telefon: 038736 41133
 E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de
 Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten:
 Oktober - April
 Montag - Freitag
 10:00 - 14:00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
 Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am:	23.10.2017	30.10.2017
	13.11.2017	20.11.2017

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Goldberg:
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Mestlin:
 von 10:00 - 15:00 Uhr
 im Gemeindebüro
 Marx-Engels-Platz 2

Rentenberatung im Amt Goldberg-Mildenitz in Goldberg
 Zur nächsten Rentenberatung wird am **Dienstag, dem 17.10.2017** von 14:00 bis 15:00 Uhr ins Verwaltungsgebäude des Amtes, Raiffeisenstraße 4 in Goldberg eingeladen.
 Es gibt Auskunft zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Antragsaufnahme zur Kontenklärung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn/See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte
 Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den **25.10. 2017** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.
 Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall 038736 82040 möglich.

Gleichstellungsbeauftragte

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2017

Gemeinde	Oktober
Gemeinde Neu Poserin	17.10. 2017, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude

Bereitschaftspläne

Bereich GoldbergNotdienst-Tel.-Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

- 09.10. - 15.10.17**
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten
 Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297
- 16.10. - 22.10.17**
Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595
 außerhalb der Zeiten
 Apotheke im Parchim-Center,
 Ludwigsluster Str. 29 03871 81355
- 23.10. - 29.10.17**
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten
 Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0
- 30.10. - 05.11.17**
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196
 außerhalb der Zeiten
 Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 414566
- 06.11. - 12.11.17**
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten
 Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 414566
- 13.11. - 19.11.17**
Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595
 außerhalb der Zeiten
 Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 03871 267747

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Amtsausschusssitzung vom 18.09.2017

Die Mitglieder des Amtsausschusses haben gemäß § 5 der Feuerwehrentschädigungsverordnung vom 28.11.2013 beschlossen, dass der/die Amtsjugendfeuerwehrwart/in eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 55,00 Euro beginnend ab dem 01.09.2017 erhält.

Ebenso bekommt das Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH für das Haushaltsjahr 2018 für die Psychologische Beratungsstelle einen Zuschuss in Höhe von 800,00 Euro.

Einstimmig wurde nachträglich die Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Mitgliedsgemeinden des Amtes in Höhe von 3 Mio. EUR zu einem Zinssatz von 0,05 Prozent für den Zeitraum 10.08.2017 bis 09.08.2018 beschlossen.

Stell dir vor, es brennt und keiner kommt

Wir suchen DICH!

Erschreckende Vorstellung:
Es gab einen schweren Unfall,
ein Mensch ist in Gefahr,
ein Haus brennt – und obwohl Hilfe gerufen
wurde und die Sirenen gingen, kommt keiner.
Erleben möchte das niemand.
Doch dass dann jemand kommt, das hängt von uns allen ab!

Auch wir, die Feuerwehren im Amt Goldberg-Mildenitz haben das Problem, die Tageseinsatzbereitschaft sicher zu stellen.

Zwar sind wir jetzt noch in der Lage die Tageseinsatzbereitschaft zu decken, indem wir mehrere Feuerwehren gleichzeitig alarmieren.

Somit können sich die Einwohner des Amtes weiterhin auf uns verlassen.

Aber wie sieht es in ein paar Jahren aus?

Immer weniger Jugendliche finden hier eine Ausbildung und auch viele müssen zu ihrer Arbeit pendeln, somit fehlen immer mehr Köpfe in den Feuerwehren.

Um auch in Zukunft, unser Amt vor Gefahren schützen zu können, brauchen wir mehr freiwillige Feuerwehrleute.

Auch die Amtswehrführung ist bereits tätig geworden, wir führen mit unserer Kinderfeuerwehr „Mildener Löschmini's“ Kinder ab einem Alter von 6 Jahren an den Dienst in der Feuerwehr heran, um schon früh den Nachwuchs zu sichern.

Jetzt sind Sie gefragt!

Jeder kann die Aufgaben erlernen – schnuppern Sie mal rein - beim nächsten Dienstabend in der Feuerwehr ihres Ortes.

Die Ansprechpartner Ihrer Ortsfeuerwehr erhalten Sie bei Ihrem Amt Goldberg-Mildenitz unter der Telefonnummer 038736 820-25 oder per Mail über amtswehrfuehrung-goldberg-mildenitz@web.de

Gemeinde Techentin

Gemeindevertretersitzung vom 12.09.2017

Die Gemeinde Techentin ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 14. Juni 2016 verpflichtet eine Selbsteinschätzung vorzunehmen.

Daher hat sie die Selbsteinschätzung mit 61 Punkten beschlossen. Das heißt, dass die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde als grundsätzlich gegeben angesehen wird. Allerdings macht die finanzielle Ausstattung der Gemeinde Sorgen, da diese nicht auskömmlich ist.

Da die untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Ludwigslust-Parchim bei seiner Entscheidung zur Haushaltssatzung 2017 die Genehmigung des Kredites für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen versagt hat, haben die Gemeindevertreter beschlossen, der rechtsaufsichtsbehördlichen Entscheidung zur Haushaltssatzung 2017 beizutreten.

Beschlossen hat die Gemeindevertretung auch die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Information aus dem Ordnungsamt

Einhaltung Straßenreinigungssatzung

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die Einhaltung der Straßenreinigungssatzungen der Stadt und der Gemeinden.

Den Eigentümern und den zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken obliegt die Reinigungspflicht auf Frontlänge ihrer Grundstücke.

Zu reinigen und vom Grünbewuchs zu befreien sind Geh- und Radwege. Das Reinigen der Rinnsteine gehört auch dazu. Angrenzende Grünstreifen sind zu mähen.

Die Reinigung hat an jedem Wochenende zu erfolgen.

Die Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde und der Stadt kann im Amt Goldberg-Mildenitz eingesehen werden.

Des Weiteren möchten wir nochmals auf Verhaltensregeln beim Benutzen der Rasenmäher hinweisen.

Das Rasenmähen ist an:

- **Sonn- und Feiertagen**
 - **sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr**
- nicht gestattet.

Weiterhin dürfen an Werktagen in der Zeit

- **von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr; von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr; von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
- **sowie an Sonn- und Feiertagen**

keine Freischneider; Grastrimmer/Graskantenschneider; Laubbläser und Laubsammler betrieben werden.

Diese Sperrzeiten sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV geregelt.

**Amt Goldberg-Mildenitz
Ordnungsamt**



Das Ordnungsamt informiert:

Information zum Verbrennen von Gartenabfällen

Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern geltende Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (PflanzAbfL VO M-V) gestattet

vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober

Werktags (nicht sonntags oder feiertags)

jeweils 2 Stunden täglich

in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr

die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen:

1. **Es handelt sich um pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.**
2. **Eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück ist nicht möglich oder nicht zumutbar.**
3. **Eine Nutzung der von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis) durch Satzung angebotene Entsorgungssysteme (Container, Grünschnittsammelstellen) ist nicht möglich oder nicht zumutbar.**

Es handelt sich hierbei, um eine Ausnahmeregelung. Wer somit pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne das die o. g. Voraussetzungen erfüllt werden, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass das Verbrennen von Sperrmüll, Altreifen, Bauabfällen, Altöl und Ähnlichem eine illegale Abfallentsorgung darstellt, die als Ordnungswidrigkeit mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet wird.

Die zur Verbrennung vorgesehenen Abfälle sind erst unmittelbar vor der Verbrennung aufzuschichten bzw. umzuschichten, um Kleintiere nicht zu gefährden.

Ebenfalls müssen auch die Anforderungen an den Brandschutz eingehalten und eine Belästigung der Nachbarn und des Straßenverkehrs ausgeschlossen werden.

Ihr Ordnungsamt

Die Polizeistation Goldberg ist umgezogen!

Seit dem 01.08.2017 ist die Polizeistation Goldberg im **Erdgeschoss** des **Rathauses** im **Zimmer E07** anzutreffen (neben dem Einwohnermeldeamt).

Sprechzeiten:

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Das zuständige Polizeirevier Plau am See ist ständig unter Tel. 038735 837-0 zu erreichen.

In Notfällen wählen Sie bitte den Polizeinotruf 110.

Thomas Tack

Polizeioberkommissar



Informationen
aus den Gemeinden

Gemeinde Neu Poserin

Park- u. Straßenfest im Poseriner Park

Rund um den Straßenausbau Am Blanken Lande gab es viele negative Schlagzeilen. Sogar das Fernsehen berichtete. Dieses wollten wir Gemeindevertreter nicht so stehen lassen und haben die Fertigstellung der Straße und der Brücke im Park zum Anlass für ein kleines Fest genommen. Am 16.09.2017 wurde nun also gefeiert. Auch das Fernsehen war eingeladen, hatte aber keine freien Sendekapazitäten.

Erwartungsgemäß war die Beteiligung nicht sehr groß - man kennt das leider aus Neu Poserin. Trotzdem habe ich die Gelegenheit genutzt und allen Beteiligten, die uns auf dem holperigen Weg während der Verhandlungen und der Bauphase begleitet haben, unseren Dank ausgesprochen. Erwähnen möchte ich hier noch einmal insbesondere die Mitarbeiter vom StaLU Westmecklenburg, Frau Winkelmann, Frau Zimmermann, Frau Seifert und Frau Krey sowie die Mitarbeiter vom Amt Goldberg-Mildenitz, Frau Marschall und Herrn Kinski. Auch dem Planer Herr Kurth soll hier noch mal Danke gesagt werden. Von den Anliegern war leider niemand vertreten, trotzdem hoffe ich, dass auch sie sich in der Zwischenzeit mit der neuen Straße angefreundet und sich bei dem vergangenen regnerischen Sommer gefreut haben, trockenen und sauberen Fußes auf's Gehöft zu kommen.

Die Straße wurde von allen Gästen außerordentlich gut aufgenommen, sie passt sich gut dem Park an und wertet nicht nur die Grundstücke sondern das ganze Areal auf. Vielen Neu Poserintern ist vielleicht gar nicht bewusst, was für ein kleines Stück Paradies wir hier haben. Dies haben wir in erster Linie Herrn Gerhard Cornelssen zu verdanken. Vor Jahrzehnten hatte er Visionen, unter seiner Anleitung wurde in den zurück liegenden Jahren geplant, gepflanzt, gehegt und gepflegt und heute haben wir einen wunderschönen kleinen Park, der seinesgleichen sucht. Ich habe mich sehr gefreut, dass Herr Cornelssen als unser Ehrenbürger und seine Frau unserer Einladung gefolgt sind und auch den Tag mit uns verbrachten. Auch an Herrn Cornelssen an dieser Stelle noch mal unseren herzlichen Dank für sein unermüdliches Engagement und seine Beharrlichkeit für den Poseriner Park.

Ein Park braucht natürlich Pflege. Ich bin deshalb froh, dass wir mit dem Neu Poseriner Angelverein wieder einen verlässlichen Partner haben, der unseren Gemeindearbeiter Reini Witt in dieser Hinsicht tatkräftig unterstützt. Für den Aufbau der Brücke sowie die zahlreichen Arbeitseinsätze sage ich den Vereinsmitgliedern und natürlich auch allen anderen Helfern ebenso ein herzliches Dankeschön. Und nicht zuletzt möchte ich das Organisationstalent von Dieter Kloth nicht unerwähnt lassen, ohne das insbesondere das Brückenprojekt nicht so schnell und unkompliziert über die Bühne gegangen wäre.

Für alle, die am 16.09. nicht dabei waren: das köstliche Schwein am Spieß haben Sie nun verpasst. Aber vielleicht nehmen Sie sich einfach mal wieder die Zeit und besuchen unseren schönen Park und genießen die vielen schönen An- und Ausichten.

Es grüßt Sie herzlich

Bettina Zwerschke

Bürgermeisterin Gemeinde Neu Poserin

Aus den Kitas

Techentiner „Zwerge“ gehen nun durch ein neues Tor

Für eine „Spende im Sinne der Kinder“ hat sich der Papa von Vincent Graf unlängst entschlossen.

Womit er uns eine Freude machen könnte, das fiel Ronald Graf überhaupt nicht schwer, denn er arbeitet in der Bauschlosserei in Medow in der Firma seines Vaters.

So fertigte er für unseren Spielplatz ein neues Tor mit Motiven von Disneyfiguren wie Bugs Bunny, Road Runner und Coyote und kam so den Wünschen unserer Kinder nach. Vincent hat natürlich auch seine kreative Ader mit einfließen lassen, denn er verzierte die Pfeiler mit seinen Handabdrücken. Die letzte Schraube zog er gemeinsam mit seinem Papa fest.



Für diese edle Spende bedankten wir uns recht herzlich bei Herrn Graf, denn er investierte ja nicht nur das Material, sondern auch viele Stunden seiner Freizeit.

Wir wünschen uns jetzt natürlich, dass auch die Dorf Kinder respektvoll mit der Arbeit anderer Menschen umgehen, damit wir noch viele Jahre Freude daran haben.

Auch der „Augziner Marktfrucht“ möchten wir unseren Dank aussprechen, denn sie sponserten uns eine Polycarbonatplatte für unser neues Tor. Demnächst wird unsere Kita einen neuen Zaun für den Spielplatz bekommen. Darauf freuen wir uns jetzt schon alle sehr.

Die Kinder und das Kita-Team aus Techentin



Aus den Schulen

Wir haben einen Schulabschluss!

Das können jetzt 23 Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Walter Husemann“ aus Goldberg stolz verkünden.



Bei einer feierlichen Zeugnisübergabe wurden am 14.07.2017 den Schülerinnen und Schülern ihre Mittlere Reife- bzw. Berufsreife-Zertifikate vor den geladenen Gästen übergeben.



Die „Singegruppe WHS“ unter der Leitung von Frau Wenzel und die Keyboardgruppe unter der Leitung von Frau Kroll begleiteten die Festveranstaltung musikalisch.



Unsere Schulleiterin Frau Hög wandte sich mit zukunftsweisenden Worten an die Schüler und Eltern. Sie betonte, dass die Schule jederzeit für die Schülerinnen und Schüler offen steht. Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich, wenn ehemalige Schüler kommen und von ihrem weiteren Werdegang berichten.



In der Abschlussrede der Klasse 10 erinnerte Lea Ruhs an Klassenfahrten, Wandertage und andere gemeinsame Erlebnisse. Anschließend bedankten sich die Schulabgänger bei ihren Lehrerinnen und Lehrern für die zusammen geschaffte Schulzeit.

Jetzt gehen die Absolventen in die Berufsausbildung oder auf das Fachgymnasium. Dafür wünschen wir den ehemaligen Schülerinnen und Schülern unserer Schule alles Gute.

Die Husi-Presse

Geburtstagskinder Monat November 2017

Stadt Goldberg

02.11.	Herrn Hans-Georg Dau	zum 80. Geburtstag
14.11.	Frau Walburga Fischer	zum 85. Geburtstag
21.11.	Herrn Herbert Säwe	zum 80. Geburtstag
23.11.	Frau Elisabeth Kunze	zum 80. Geburtstag
24.11.	Frau Heidi Ringhand	zum 75. Geburtstag
25.11.	Frau Christa Alpert	zum 80. Geburtstag
	Herrn Eckhard Krüger	zum 75. Geburtstag
30.11.	Herrn Bruno Greza	zum 85. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

05.11.	Frau Hildegard Micheel	zum 75. Geburtstag
12.11.	Herrn Hardi Strohschein	zum 85. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

11.11.	Herrn Kurt Selke	zum 75. Geburtstag
14.11.	Herrn Klaus Grabia	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

09.11.	Herrn Arnold Hammermeister	zum 85. Geburtstag
14.11.	Frau Waltraud Doppelstein	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Techentín

03.11.	Frau Sieglinde Hille	zum 70. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

Gemeinde Mestlin

12.11.	Herrn Ulrich König	zum 70. Geburtstag
13.11.	Herrn Ewald Leu	zum 75. Geburtstag
20.11.	Frau Gisela Erdmann	zum 80. Geburtstag
26.11.	Herrn Manfred Melchert	zum 75. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren

zur goldenen Hochzeit

Waltraud und Ewald Leu
aus der Gemeinde Mestlin

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.



Grundschule Mestlin Marx-Engels-Platz 2 • 19374 Mestlin • Tel./Fax: 038727/81337
E-Mail: gmeestlin@t-online.de www.mestlin.de/schule.htm

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019

an der Grundschule Mestlin

Werte Eltern,
in der Zeit vom

16.10. bis 19.10.2017
von 09:00 bis 13:00 Uhr
sowie am 20.10.2017
von 08:00 bis 12:00 Uhr

können an der Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet werden, die mit dem Schuljahr 2018/19 schulpflichtig werden. Dazu, zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2011 — 30.06.2012 geboren sind bzw. im Schuljahr 2017/18 zurückgestellt wurden.

Bringen Sie bitte eine **Kopie der Abstammungsurkunde** mit! (Zurückgestellte Kinder sind ebenfalls neu anzumelden)

Einzugsbereiche der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin:	Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Gem. Dobbertin:	Dobbertin, Schwinz, Dobbín, Jellen, Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neuhof, Spendin
Gern. Techentín:	Techentín, Augzin, Below, Hof Hagen, Langenhagen, Mühlenhof, Zidderich
Gern. Herzberg:	Herzberg, Lenschow, Woeten

Mit freundlichen Grüßen

G. Höfs
Schulleiterin

Wir gratulieren

Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

3.850 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Veranstaltungen

Gemeinde Mestlin

hinterland 2017

17. bis 19. November 2017 - der Marktplatz für Kunst, Mode, Handwerk und Design im Kulturhaus Mestlin

Was einst als kleine Idee am Küchentisch begann, wurde zu etwas, das sich die *hinterland*-Organisatoren nicht in ihren kühnsten Träumen vorstellen konnten: ein Ereignis, das bei vielen Menschen Jahr für Jahr fest im Kalender eingetragen ist ... Die brennenden Fragen aus der Anfangszeit sind inzwischen hinreichend beantwortet: Ja, es ist möglich, mitten im grauen Mecklenburger November auf dem Land ein buntes Markttreiben zu veranstalten, das viele Besucher anzieht und weithin strahlt. Nachdem in den fünf Jahren seines Bestehens über 14.000 Menschen den *hinterland*-Marktplatz besuchten, findet die Erfolgsgeschichte 2017 ihre Fortsetzung.



Am Freitag, dem 17. November 2017 öffnen sich zum sechsten Mal die Türen des Mestliner Kulturhauses zu *hinterland* - dem *Marktplatz für Kunst, Mode, Handwerk und Design*. Auch diesmal erwartet die Besucherinnen und Besucher eine spannende Mischung aus Handwerk, Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen. Liebgewonnenes wie das Kulturprogramm mit Musik, Theater und Kino, die Hausführungen und viele bekannte Gesichter hinter den Ständen sind ebenso dabei wie tolle neue Handwerker, Köche oder ein Maskentheater. Der *Hauskünstler 2017* ist Pit Arens, der mit seinen verblüffenden Licht- und Schattenspielen den Großen Saal verzaubern wird.

Wie gewohnt werden an den Marktständen wieder viele schöne Dinge zu finden sein - von Keramik, Schmuck, Kleidung und Taschen bis hin zu floristischen Arbeiten, alltagstauglichen Haushaltsgegenständen oder den inzwischen weltweit begehrten *Goldhelm*-Schokoladen. Obwohl das meiste handgemacht und in Kleinserie oder als Einzelstück angefertigt ist - hier findet sich für jeden Geldbeutel etwas, ob als Geschenk für andere, oder um sich selbst eine Freude zu machen.

Neben Kunst und Handwerk wird aber auch der kulturelle Teil nicht zu kurz kommen: Das Puppentheater Doris und Uli Schlott erzählt mit Handpuppen, Stabfiguren und vollem Körpereinsatz das Märchen von „Rotkäppchen“; für das Musikprogramm sorgen die großartigen Ensembles *Fabula Luna* und *Die Liga der außergewöhnlichen Gitarristinnen und Gitarristen von Schwerin*. Alle, die gern mal selbst auf einer Bühne stehen wollen, haben dazu beim Maskentheater von Helga Treutler Gelegenheit, die dafür jede Menge Masken, Kostüme und Requisiten mitbringen wird. Der *hinterland*-Kinovorführer zeigt in inzwischen guter Tradition Kinder- und Handwerksfilme, während der Verein „Denkmal Kultur Mestlin e. V.“ in seinen Rundgängen wieder ungeahnte Blicke hinter die Kulissen des geschichtsträchtigen Hauses eröffnen wird.

Da so ein Marktbummel hungrig macht, wird selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt: Die Rostocker Gastronomen von „Pesto Peter“, die Reiseköchin „Madmoiselle Inga“ und der Verein „Denkmal Kultur Mestlin e.V.“ werden Sie vom Kuchen nach alten Familienrezepten über hausgemachte Vorspeiseteller bis hin zu Gerichten aus regionalen Zutaten nach allen Regeln der Koch- und Backkunst verwöhnen. Das Spezialessen für Kinder sowie

eine große Auswahl an heißen und kalten Getränken werden ebenfalls nicht fehlen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hinterland-marktplatz.de und facebook.com/hinterlandMarktplatz/

Öffnungszeiten:

Freitag, 17. November 2017, 18:00 bis 21:00 Uhr - Markt und Live-Musik mit *Fabula Luna*

Samstag, 18. November, 10:00 bis 18:00 Uhr - Markt und Kulturprogramm

Sonntag, 19. November 2016, 10:00 bis 18:00 Uhr - Markt und Kulturprogramm

Eintritt: Der Kulturbeitrag für das komplette Programm am Samstag und Sonntag beträgt jeweils 4 Euro. Am Freitag ist der Eintritt frei.

Für Rollstuhlfahrer: Die untere Etage ist rollstuhlgeeignet - inklusive barrierefreier Toilette. Der Eintritt für Rollstuhlfahrer und zwei Begleitpersonen ist frei.

Adresse: Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin

Die Idee am Küchentisch

Wir schreiben das Jahr 2010. Es ist einer dieser Mecklenburger Herbsttage. Die Abenddämmerung kommt jetzt schon am Nachmittag. Der Wind holt die letzten Blätter von den Bäumen. Die Kraniche haben sich auf den Weg gemacht. Auf dem Küchentisch der Techtentiner Keramikerin Ute Dreist dampft eine Kanne Tee. Eine Kollegin ist zu Besuch. Sie reden über die schönen Nebel und die fantastischen Farben des Laubs - und darüber, was auch zu den dunklen Monaten auf dem Land gehört: Urlauber gibt es kaum noch und die Einheimischen schauen viel seltener in den Werkstätten und Galerien vorbei. Wenn man die Postbotin verpasst, sieht man an einigen Tagen keinen Menschen. Da fehlt einem manchmal etwas.

Die Frauen gießen noch einmal Tee auf und überlegen: *Wie wäre es, wenn wir uns das, wofür wir tagelang über Land fahren müssten, einfach herholen und an einem Ort versammeln würden: Die Kunst, die Musik, das bunte Treiben. Marktstände voller schöner Dinge. Feine Speisen und Getränke ...*

Die Idee sollte die beiden Keramikerinnen nicht mehr loslassen. Sie fragten ihre Freunde, Nachbarn und Kollegen - und wurden ermutigt. Sie sprachen mit der Gemeinde und den Ämtern und stießen auf offene Ohren. Und sie fanden den perfekten Ort für die Umsetzung ihrer Träume: das *Kulturhaus* in Mestlin - ein sagemunwobenes Gebäude im einstigen Vorzeigedorf der DDR. Der dort wirkende Verein „Denkmal Kultur Mestlin e.V.“ ließ sich begeistern und konnte als Veranstalter gewonnen werden. Langsam nahm die Sache Gestalt an. Nach zwei Jahren der Vorbereitung war es dann soweit: Im November 2012 wurde zum ersten Mal *hinterland* - *der Marktplatz für Kunst, Mode, Handwerk und Design* eröffnet! Das Ganze war sogleich ein riesiger Erfolg.

Seitdem konnten bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung mehr als 10.000 Besucher begrüßt werden - Einheimische und weit Gereiste. Küchentische sind nicht die schlechtesten Plätze für gute Ideen.

Der NAME *hinterland*

*... Dann lagen drei, vier Namen auf dem Tisch, die in die engere Auswahl kamen. An *hinterland* gefiel uns sofort die Mehrdeutigkeit: Man denkt an eine Gegend, in der wenig Menschen leben, an weite Wege, um ins Kino, Theater, Schwimmbad oder einfach nur zum Arzt oder zur nächsten Einkaufsmöglichkeit zu kommen ... Man denkt an Busse, die nur zweimal am Tag im Dorf halten, an die Landflucht der Jugend, an Tristesse und Langeweile ... Auf der anderen Seite schwingt bei *hinterland* aber auch sehr viel Positives mit: die Weite der Landschaft, in der man bis zum Horizont schauen kann; die Natur im Wech-*

sel der Jahreszeiten, an wilde Tiere ... Man denkt an frische Luft und klare Seen, an Radtouren und Lagerfeuer; den Duft von frischem Heu und Wiesen nach einem Sommerregen; an die Leuchtkraft von Raps und Kirschblüten; die Katze, die sich hinter den Ofen rollt ... So ein Hinterland ist ja auch immer ein Rückzugsort - und eine menschenarme Gegend bedeutet ja nicht in jedem Fall Einsamkeit, sondern auch ein in Ruhe-gelassen-werden, aus dem im besten Fall Gelassenheit entsteht ...

Initiatorin Ute Dreist über die Namensfindung



Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen in der Gemeinde Neu Poserin

11.11.2017 19:00 Uhr Anglerball Angelverein
Neu Poserin

Gemeinde Techentin

Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin

27.10.2017 Laternenumzug der Elterninitiative
„Zwergenland“ e. V. Kita Techentin

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Landespräventionspreis 2017 vergeben/Innenminister Caffier würdigt das Engagement der vier Preisträger

ICHTHYS E. V. ERHÄLT LANDESPRÄVENTIONSPREIS FÜR SEINE VORBILDHAFTE KINDER- UND JUGENDARBEIT - LERNEN IN DER GEMEINSCHAFT - AUREA ARCADIA -

Im Rahmen des 9. Landespräventionstages des Landesrats für Kriminalitätsvorbeugung und der Landespolizei wurden am 14.09. in Schwerin vier Projektträger mit dem Landespräventionspreis 2017 ausgezeichnet. Alle vier unterstützen mit ihren besonders ideenreichen und nachahmenswerten Angeboten sehr wirkungsvoll und bereits über einen längeren Zeitraum Schulen in Mecklenburg-Vorpommern in deren Präventionsarbeit.

Eine Jury unter Beteiligung des Bildungsministeriums hatte die Preisträger zuvor aus insgesamt 36 eingereichten Vorschlägen ausgewählt. Der Preis stand unter dem Motto „Prävention macht Schule - Schule macht Prävention“.

Für Innenminister Lorenz Caffier, der als Vorsitzender des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung die entsprechenden Urkunden unterzeichnet hat zeigen die Preisträger mit ihrem oft ehrenamtlichen Engagement das große Potenzial der gesamtgesellschaftlichen Präventionsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. „Wenn Schulen in ihrer Präventionsarbeit langfristig und eng mit fachlich kompetenten und engagierten Unterstützern von außen kooperieren, ergeben sich für sie oft völlig neue Chancen bei der dauerhaften Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt, Kriminalität und anderen Sicherheitsrisiken“, betonte Innenminister Caffier mit Blick auf die diesjährigen Preisträger. „Den Nutzen davon tragen sowohl die Schulen selbst als auch deren unmittelbares soziales Umfeld und letztlich unsere gesamte Gesellschaft.“

Er dankte den Preisträgern und deren Partnerschulen ausdrücklich für deren vorbildliches Engagement in der Präventionsarbeit und sagte ihnen die weitere Unterstützung des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung zu. Zugleich forderte er dazu auf, den Beispielen der Preisträger zu folgen.

Der Ichthys e.V. aus Techentin OT Augzin mit seinem Heil- und Seminarhaus dem Forsthof Mestlin überzeugte die Jury mit seiner vielseitigen erlebnispädagogischen und sinnstiftenden Arbeit der Lebensgemeinschaft Aurea Arcadia in Kooperation mit Schulen, Kindergärten und Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe. In Projekten wie „Die Hofschule - Bauen und Backen auf dem Bauernhof“ können Schülerinnen und Schüler in bau-

erlicher Atmosphäre in handwerklichen Kleinbetrieben tätig werden und in Kontakt mit den heimischen Tieren und Pflanzen treten. Erlebbar wird: Wo kommen unsere Lebensmittel her? Wie gestaltet sich der Lebensraum unserer Nutztiere heute, in der hierzulande häufig industriell geprägten Landwirtschaft? Durch die artgerechte Tierhaltung und die biologische Anbauweise auf dem Bauernhof Aurea Arcadia können die Kinder und Jugendlichen einen wesensgerechten Umgang mit Tieren und Pflanzen kennenlernen und aktiv mitgestalten. Ein friedvolles Miteinander wird in der Mehrgenerationen-Lebensgemeinschaft mitgestaltet und Formen des Zusammenlebens neu gedacht. Weitere Informationen und Anfragen für Einrichtungen zu Projekttagen finden Sie unter www.aurea-arcadia.de.

Neben dem „Ichthys e. V.“ aus Techentin wurden die ComputerSpielSchule aus Greifswald, - der Verein „Jugendrechtshaus Schwerin e. V.“ und der Verein „Polylux e. V.“ aus Neubrandenburg ausgezeichnet.



Nach der Wahl ist Karneval !!!

Die politischen Debatten in Goldberg haben sich wieder beruhigt, warum also nicht mal wieder ans Feiern denken? Der 11.11. wäre doch ein perfekter Tag dafür. Der Elferrat des GKC hat gutes Wetter bestellt und die meisten Goldberger sollten an diesem Samstag frei haben. Wieso sich also nicht mit dem



Goldberger Karnevalsclub vor dem Rathaus treffen? Um 11:11 Uhr wird der Elferrat wieder versuchen den Schlüssel des Rathauses zu übernehmen. Natürlich wird dafür eine List nötig sein um den Bürgermeister überhaupt an seinem freien Tag dorthin zu locken. Nach der Rathäuserstürmung können alle Gäste mit dem GKC 94 bis 14:00 Uhr auf dem Rathaushof feiern. Für Getränke und Essen wird wie immer gesorgt. Ab 20.11 Uhr treffen sich alle Freunde des Karneval zur ersten Öffentlichen Sitzung des GKC 94. Diese findet in der Mehrzweckhalle der Walter-Husemann-Realschule statt. Der Kartenvorverkauf für die Erste Veranstaltung dieser Saison findet am 29.10.2017 in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr im TSV Büro statt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an den beiden Events und verbleiben bis dahin mit einem

Golle Golle Ahoi

Veranstaltungshinweis des Fördervereins Dorfkirche Techentin e. V.

9. Kirchturmfest 2018

Wer Lust hat seine Ideen und Vorschläge einzubringen, mitzugestalten und zu organisieren, der ist herzlich eingeladen, um das 9. Kirchturmfest im Sommer 2018 zu planen und vorzubereiten.

Wann: 6. November 2017 um 19:00 Uhr

**Wo: Gemeindehaus Techentin, Schmiedestraße 3
Förderverein Dorfkirche Techentin e. V.**

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Frahm

Förderverein Dorfkirche Techentin e. V.
Dorfstraße 36
19399 Techentin

HALLOWEEN Party

Der Förderverein der Feuerwehr Goldberg e. V. lädt zum diesjährigen Halloweenfest am 30.10.2017 ein. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr Goldberg. Der Umzug mit Lampions und Fackeln startet um 18:00 Uhr.

Die Kinder werden mit freundlicher Unterstützung von Andreas Kosmetiksalon die Möglichkeit haben, noch gruseliger auszusehen.

Eine Feuerschale sowie genügend Verpflegungsangebote stehen zur Verfügung.



**Förderverein
der Feuerwehr Goldberg e. V.
John-Brinckman-Straße 4
19399 Goldberg**



Beinahe ins Wasser gefallen

Nachdem uns das Wetter am Wochenende um den 1. Juli 2017 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, fand das Parkfest in Grambow am 09. und 10. September statt.

Obwohl Petrus im Vorfeld wieder dicke Regenwolken schickte, blieb es dann von Samstagnachmittag an trocken. Sogar die Sonne zeigte sich und lockte recht viele Besucher aus ihren Wohnungen.



Bei Kaffee und Kuchen begann das Fest in fröhlicher Runde zur Musik des Blororchesters Röbel/MüritZ. Unser neues Kuchenhäuschen wurde jetzt eingeweiht.

Für die Unterstützung beim Aufbau bedanken wir uns besonders bei der **Goldberger Abwasser-Technik**, der **Agrar GmbH Diestelow**, dem **TD Bauunternehmen**, der **Stadt Goldberg** und den fleißigen Helfern unserer Umgebung.



Wie immer waren die Lose der Tombola heiß begehrt und schnell ausverkauft. Am Rande des Festplatzes präsentierten stolze Besitzer ihre DDR-Oldtimer. Großen Anklang fand in diesem Jahr die Möglichkeit, eine ruhige Hand beim „Heißen Draht“ zu beweisen. Das war ziemlich schwierig. Viele Teilnehmer scheiterten und die Hupe erklang wieder und wieder. Den erfolgreichen Mitmachern ging es oft weniger um den Preis - ein Spanferkel - als eher darum, die Zeit der Konkurrenten zu unterbieten. Dabei hatten auch die Zuschauer viel Spaß. Das Bierfassrollen begeisterte vor allem die jungen Männer. Auch hier war der Ehrgeiz schnell geweckt. Die Kinder wurden natürlich auch nicht vergessen. Diesmal gab es eine Station, an der man Riesenseifenblasen machen konnte. Büchschießen mit einer Kinderarmbrust weckte das Interesse der Jungen. Die Mädchen nutzten die Chance, sich schminken zu lassen. So schwebten im Nu Feen und Schmetterlinge herum. Sogar ein kleiner Pirat lief durch unseren Park. Auch die Hüpfburg wurde ausgiebig genutzt. Geschicklichkeit und Denkvermögen erforderten die von Familie Jarchow mitgebrachten Kinderspiele, an denen sich auch einige Erwachsene versuchten.

Nach der Preisverleihung und der Ausgabe der Tombolapreise klang der Nachmittag aus. Am Abend traf man sich zum Tanz zu Musik der Gruppe „Dryfuss“, die alle überraschte.



Die drei Musiker spielten von Westernhagen über Neue Deutsche Welle bis zum Deutschrock alles und es hörte sich toll an. Wie immer bei Mecklenburger Feten dauerte es etwas, bis die Leute tanzten. Aber dann ging die Post ab. Bis tief in die Nacht hinein wurde geschwooft, erzählt und gelacht. Als die letzten dann nach Hause schlenderten, wurde es fast schon wieder hell.



Am Sonntagvormittag stand wie üblich der Frühschoppen auf dem Plan. Wieder hatte der Kultur- und Heimatverein das beliebte VaTo-Duo eingeladen. Bei schönstem Sonnenschein wurde der letzte Kuchen verteilt.

Man saß gemütlich beisammen und genoss die schöne Zeit. Um Mittagessen brauchte sich keiner kümmern. Herr Hahn und sein Team sorgte für verschiedene leckere Sachen und niemand musste hungrig nach Hause gehen.



Zum Gelingen dieses Festes haben wieder eine ganze Menge Leute und Firmen beigetragen. Viele fleißige Helfer organisierten alles, was dazugehört, harkten den Park und fegten die Tanzfläche. Frauen aus der Umgebung sorgten für eine tolle Kuchen- und Tortenauswahl, die Frau Blümel mit ihrem fleißigen Team an den Mann bzw. an die Frau brachte. Herr Hahn kümmerte

sich um Getränke und handfeste Speisen. Nicht vergessen sein sollen auch die Sponsoren, die unsere Tombola so erfolgreich machen: **Agrar GmbH Diestelow**, **Wildmanufaktur GmbH & Co. KG Dobbartin**, **OTTO DÖRNER Kies und Sand Hamburg**, **REWE Inh. M. Kuhnke Goldberg**, **HAARgenau - Ihr Friseur Inh. U. Grube Goldberg**, **HEM-Tankstelle Inh. F. Bobzin Goldberg**, **Stadtbäcker Inh. A. Schawaller Goldberg**, **Getränke Meyer & Simon Malchow/Goldberg**, **ERGO-Generalagentur O. Meyer Diestelow**, **Schleicher Fleisch- und Wurstwaren Goldberg** und **DEG Alles für das Dach Stäbelow**.

Herzlichen Dank an alle!

Kultur- und Heimatverein Diestelow e. V.

**14. & 15. Oktober
Herbstmarkt
& Tanz
Forsthof Mestlin**

**Sa & So 11-17 Uhr:
Handwerkskunst, Café & Weltküche**
**Sa 19 Uhr:
Tanz, Bar & Überraschungsprogramm**

Forsthof 4 in 19374 Mestlin www.aurea-arcadia.de

Tag des Heilens im Heil- und Seminarhaus Forsthof Mestlin am 5. November

Der Forsthof in Mestlin erstrahlt, ein Jahr nach der Eröffnung des Heil- und Seminarhauses, in neuem Glanz. Der Ichthys e. V. hat hier ein Heil- und Seminarzentrum mit einem Heilbad, Heilbehandlungsräumen, Gäste- und Ferienwohnungen sowie Vermietungsmöglichkeiten von Seminar- und Schulungsräumen mit Wochenendcafé geschaffen.

Am 5. November lädt die Lebensgemeinschaft Aurea Arcadia zum offenen Tag des Heilens in den Forsthof ein. Hier können Sie die Heilarbeit vor Ort kennenlernen und erleben sowie Näheres über die verschiedenen Angebote des Heil- und Seminarhauses erfahren.

Lesen Sie weiter auf Seite 14!



600 Jahre Mühlen



Das Festwochenende vom 15. bis 17. September 2017 war quasi durchzogen von Geschichte und Geschichten. Angefangen bei Herrn Reinhard Dudlitz, welcher am Freitagabend auf Grundlage einer Chronik des Heimatforschers Fred Beckendorff, einen interessanten Vortrag über Entstehung, Zerfall und Wiederaufbau eines kleinen unscheinbaren Dorfes hielt, bis hin zum Subbotnik am Sonntag, als sich die Teilnehmer einig waren: Dieses Fest geht sicherlich auch in die Geschichte Mühlenhofs ein.

Dazwischen: Ganz viele Gäste aus nah und fern, darunter viele Ex-Mühlenhofer, die sich wiederum viele Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählten und sich freuten einander nach vielen Jahren wiederzusehen.

Aber es gab noch mehr. Zum Beispiel die Techtiner Musiktanten, die schon am Freitag für viel Stimmung sorgten, während die Kameraden der FFW für das leibliche Wohl sorgten.



Am Sonnabend waren es ab 13:00 Uhr schon die „Goldkehlchen“, welche die ankommenden Gäste auf eine wunderbare Party einstimmten und bis 22:00 Uhr mit Moderation und künstlerischen Darbietungen ihr Publikum mitnahm.

Die Kinder erfreuten sich beim Schminken, Basteln und Toben (Hüpfburg), während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen dem Andrea Berg Double lauschten.

Mühlhof ist Geschichte



Der absolute Höhepunkt am Abend war dann die Tanzveranstaltung mit DJ Michael, den Linedancern und natürlich den „Moppgirls“, eine - in etwas veränderter Position - schon in den 90ern erfolgreiche Mühlhofer Tanzgruppe, welche das Zelt zum Kochen brachte.



Sponsoren:

- | | |
|-----------------------------|--|
| Goldkehlchen e. V. | Reinhard Dudlitz |
| Die Moppgirls | Udo Böttcher |
| Brauerei Lübz GmbH | Tchibo |
| Firma Schleicher | Reit- und Fahrverein Below (U. Ritter) |
| Der Stadtbäcker | Förster/Imker Steinke |
| WEMAG AG | Augziner Marktfrucht eG |
| Holger Maack | Ernst und Brigitte Cezch |
| Fam. Lackmann | WoGeGo GmbH |
| Gerd Grade | Blumenhaus Larisch |
| Peer Grützmacher | Physiotherapie Neumann |
| Lindenapotheke E. Lembcke | Heizung & Sanitär G. Grade |
| Maler Badura & Thiede GmbH | Friseursalon U. Grube |
| Malermeister Nils Thiede | Bernd Brügge Rohdaß |
| Fam. Peter Faut | Autoreparatur Rolf Paarmann |
| Frahm GbR | HEM Tankstelle Peter Bobzin |
| Frank Grigoleit | Gisela Faut |
| Fred & Sabine Paarmann | Manfred und Rita Götter |
| Ines Möller & Denise Betker | Edeltraut Kinzel |
| Bodo Behlau | |

Alles in Allem ein wirklich gelungenes Fest, meinen nicht nur die Veranstalter, sondern auch die, die es als Gast hautnah miterlebt haben.

Vielen Dank den fleißigen Mühlhofern und Helfern, sowie den Sponsoren, welche das Dorf und die Gemeinde finanziell, aber auch durch Leistungen anderer Art, unterstützten. Letztere werden in nachfolgender Liste gesondert aufgeführt.

Letztendlich bleibt festzuhalten, dass die Mühen der Veranstalter durch eine große Schar von Besuchern während des gesamten Festwochenendes belohnt wurden. 600 Jahre Mühlhof wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank!

Recht herzlichen Dank!

BM Fred Paarmann

Die Besucher sind eingeladen, die Heilbehandlungen, die Biographiearbeit, Massagen, Heilbäder, Fußpflege, Naturkosmetik und die Seminarangebote des Ichthys e. V. in persönlichen Begegnungen zu erfahren.

Neben den herzhaften und süßen Köstlichkeiten aus der Weltküche werden auch kleine kulturelle Darbietungen und Kreativangebote für Groß und Klein die Gäste überraschen. Der Tag des Heilens wird durch eine Ausstellung über Heiler aus aller Welt umrahmt.

Aurea-Arcadia Heil- und Gemeinschaftszentrum Augzin
Ichthys e.V.
Johannes Gössling
Lange Str.3
19399 Techentin OT Augzin
Mobil: 015775730789
www.aurea-arcadia.de
www.gooding.de/organization/ichthys-e-v-26703

TSV Goldberg 1902 e. V.

Saison des Neuanfangs



Ab dem 16. September beginnen die Kugeln für die Spieler und Spielerinnen der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg 02 e. V. in der Punktspielserie 2017/2018 wieder zu rollen. Dabei ist einiges neu. Aufgrund fehlender Seniorenspieler hat sich die Abteilungsleitung entschlossen, zwei Männermannschaften auf Landesebene zu melden. Hinzu kommt nach einjähriger Unterbrechung eine gemischte B-Jugendmannschaft. „Gerade der unfreiwillige Rückzug unserer starken Seniorenmannschaft aus der Landesliga schmerzt doch ein wenig. Trotzdem gehen wir optimistisch ins neue Wettkampffahr“, so Abteilungsleiter Egon Seehase.

1. Männermannschaft (Verbandsliga West)

In einer kleinen, aber starken Staffel von nur 5 Mannschaften (kein Absteiger aus der Landesliga und Aufstiegsverzicht des letztjährigen Staffelsiegers der Verbandsklasse) wollen die Mannen um Kapitän Nando Knauf unter den besten drei Teams nach Saisonende einkommen. Den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die Landesliga peilen von der Papierform her die SG Empor Rostock II und der SSV Einheit Teterow an.

Spieler: Nando Knauf (Mannschaftskapitän), Sören Schulz, Thomas Hubert, Frank Wahls, Manfred Müller, Rex Grützmacher

Punktspielstart: 16.09. in Bad Kleinen



Auf einen positiven Saisonstand hofft die 1. Männermannschaft (hier Thomas Hubert auf Bahn 1) in ihrer Verbandsliga-Staffel.

(Foto: R. Grützmacher)

2. Männermannschaft (Verbandsklasse West)

Sportliches Neuland betritt die 2. Männermannschaft in der Verbandsklasse West. Drei sehr junge Spieler/innen, die noch im A-Jugendbereich spielberechtigt wären, sollen erstmals Wettkampfluft im Erwachsenenbereich schnuppern. Leider steht Hannes Lohrmann wegen eines Auslandsaufenthaltes in den USA nicht zur Verfügung. Als Saisonziel in der acht Mannschaften umfassenden Staffel hat Mannschaftsführer Manfred Magnus Platz 6 bis 7 ausgegeben.

Spieler/innen: Manfred Magnus (Mannschaftskapitän), Bernd Haack, Egon Seehase, Rene Allenstein, Alma Romanus, Ludwig Müller, Peter Köster, Manfred Knörich, Tse-I Haack, Torsten Seidl

Punktspielstart: 23.09. in Kritzmow

Gemischte Jugend B

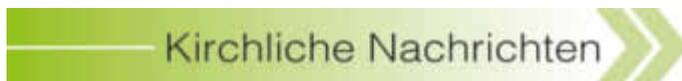
Die neuformierte Mannschaft des Trainergespanns A. Mielke/W. Weidemann misst sich mit Teams aus Waren, Grimmen, Ribnitz und Wolgast. Trotz der relativ weiten Fahrten zu den Wettkampforten in Vorpommern fiebern alle schon dem Start entgegen. „Da die sechs Spieler/innen absolute Neulinge im Punktspielbetrieb sind, steht das Lernen und natürlich der Spaß für unsere 10- bis 12-Jährigen im Vordergrund“, warnt Wolfgang Weidemann vor zuviel Euphorie.

Spieler/innen: Lissy Allenstein, Romy Strauß, Tim Schwarzer, Paul Krafczyk, Percy Martens, John Hubert

Punktspielstart: 15.10. in Waren/M.

Rex Grützmacher

05.09.2017



„500 Jahre Reformation“

..., dieses Thema ist Ihnen in diesem Jahr sicher schon begegnet.

Ein halbes Jahrtausend ist vergangen, seit der Augustinermönch Martin Luther an der Schloßkirche zu Wittenberg 95 Thesen veröffentlichte. Insbesondere die Praxis des Ablasshandels hatte den Anstoß dazu



gegeben. Gläubige konnten Ablassbriefe erwerben, um damit sich und ihre Angehörigen von den Qualen im Fegefeuer freizukaufen, die ihnen als Strafe für ihre Sünden in Aussicht gestellt wurden. Luther erkannte, dass die Kirche aus der Angst der Menschen vor Höllenstrafen ein großes Geschäft gemacht hatte und wollte dagegen vorgehen. Für ihn stand fest: Allein durch den Glauben und die Gnade Gottes werden die Menschen von der Strafe für ihre Sünden befreit. Messlatte war dabei für Luther allein die Bibel. Er beabsichtigte keine Kirchenspaltung, sondern wollte mit seinen Thesen zu einer akademischen Disputation einladen, um die Kirche von innen heraus zu erneuern. Dennoch kam es schließlich zur Spaltung der Kirche und zur Spaltung der deutschen Gebiete in protestantische und katholische. Dieser Aufstand eines kleinen Mönchs gegen bestehende und scheinbar unveränderliche Zustände war der Beginn einer Entwicklung, die bis heute das Leben in unserem Land mitprägt. Unsere Sprache und Kultur, Kunst, Musik, Bildung, Freiheit und Mündigkeit sind nur einige Bereiche unseres Lebens, die durch die Reformation unglaublichen Auftrieb erhielten. Reformation bedeutet Erneuerung. 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag bleibt dies eine Aufgabe für die Kirche. Keine immer leichte.

Termine aus den Kirchengemeinden:

Mestlin/Techentin/Kladrum

- Sonntag, 15. Oktober, 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Techentin mit Chor
- Reformationstag, 31.10.2017:
 - 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kladrum
 - 16:30 Uhr St. Georgen Parchim: Luther im Lied: Singegottesdienst mit den Chören der Kirchenregion Parchim
- weitere Termine und Infos unter www.mestlin.de/kirche/

Goldberg-Dobbertin

- Sonntag, 22. Oktober, 14:00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Dobbertin zum 160. Jubiläum der Wiederweihe der Klosterkirche
- 31. Oktober, 10:00 Uhr Kirche Goldberg: Gottesdienst zum Reformationstag
- 9. November, 19:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg: Plattdeutscher Abend mit den Gollbarger Plattsackern

Woosten/Kuppentin

- Informationen unter www.woosten.de

Die Themen für „Die rechtlichen Grundlagen der Vorstandsarbeit“ sind:

- Rechte und Pflichten des Vorstands
- Steuerliche Pflichten
- Haftung innerhalb des Vorstands
- Amtszeit, Wahl und Rücktritt des Vorstandes
- Tipps zur Satzungsoptimierung
- Beschlussfassung und Vertretung im mehrköpfigen Vorstand
- Das rechtliche Verhältnis von Vorstand, Verein, Mitgliederversammlung und Mitgliedern
- Die Vorstandsitzung
- Vergütung und Aufwandsersatz

Die Veranstaltungen finden statt:

**am 28. November 2017
um 17:30 Uhr,
im Rathaussaal
Markt 6,
19258 Boizenburg/Elbe**

**am 21. November 2017
um 17:30 Uhr,
im Mehrgenerationenhaus Lübz
Schulstraße 8,
19386 Lübz**

Wir bitten um eine Rückmeldung bis **14 Tage** vor Veranstaltungstermin.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heidrun Dräger
**Büroleiterin des Büros für
Chancengleichheit des
Landkreises Ludwigslust-Parchim**



**Einladung zur Informationsveranstaltung
für gemeinnützige Vereine**

- „Grundwissen für die Vereinsleitung:
„Die rechtlichen Grundlagen der Vorstandsarbeit:
- **Recht-Steuern-Buchführung“**
- **Tipps zu ihrer rechtsicheren Gestaltung“**

Sehr geehrte Damen und Herren, eine lebendige und wehrhafte Demokratie braucht starke Vereine, Initiativen, Verbände und Kommunen, die in sich und nach außen für Zusammenhalt, Teilhabe und ein demokratisches Miteinander einstehen können. Mit dieser Veranstaltung soll unter anderem das bürgerschaftliche Engagement unterstützt und gefördert werden. Aus diesem Grund beteiligen sich an dieser Veranstaltung die „Ehrenamtsstiftung MV - Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern“, der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Partnerschaft für Demokratie Boizenburg/Elbe-Lübtheen. Wir möchten Sie zu diesen kostenfreien Informationsveranstaltungen recht herzlich einladen. Die Veranstaltungen sollen einen Überblick über wichtige Fragen der Vereinsarbeit geben.

Die Themen für „Grundwissen für die Vereinsleitung“ sind:

- Haftungsrisiken im Verein,
- Rechte und Pflichten des Vorstands,
- Buchführungspflichten und Rechenschaftspflicht des Vorstands,
- Steuern im Verein,
- Vor- und Nachteile der Gemeinnützigkeit.

Die Veranstaltungen finden statt:

**am 07. November 2017
um 17:30 Uhr,
im Kloster, Refektorium
Kirchplatz 8
19246 Zarrentin am Schaalsee**

**am 14. November 2017
um 17:30 Uhr,
im Versammlungsraum
Raiffeisenstraße 4
19399 Goldberg**

Rückmeldung

Ich/Wir nehme/n an der Informationsveranstaltung
am teil.

Verein, Name, Tel. ggf mail:
.....;

.....

mit Personen.

Bitte bis **14 Tage** vor der Veranstaltung zurücksenden,
mailen oder faxen.

Kontakt:
Telefon:
038847 459898 (Frau Mitter)
Fax: 038852 51211
E-Mail: doreen.mitter@internationaler-bund.de

oder

Telefon:
03871 7221601 (Frau Kühne)
Fax: 03871 722771601
E-Mail: Baerbel.Kuehne@kreis-lup.de



Am 04. November 2017 beginnt weitere Pflegelotzenschulung.

Wir suchen ehrenamtliche Pflegelotsen als erste Ansprechpartner für Betroffene und ihre Angehörigen in den Gemeinden. Sie können sich ab sofort bei uns anmelden.

Seit Mitte 2015 sind die ersten 40 ehrenamtlichen Pflegelotsen als Ansprechpartner für Pflegebedürftige und deren Familien in 39 Gemeinden unseres Landkreises erreichbar. Sie bieten eine wohnortnahe, individuelle Unterstützung, indem sie zu Fragen rund um das Thema „Pflege“ informieren und bei Bedarf Kontakt zu Netzwerkpartnern herstellen.

Sie konnten Ratsuchende an die passenden Stellen, wie beispielsweise die Pflegestützpunkte, weitervermitteln und erste Informationen zu Themen wie Leistungen der Pflegekassen, Vorsorgevollmacht u. a. geben. Die Rückmeldungen der Pflegelotsen sind durchweg positiv. Neben der Möglichkeit anderen Menschen zu helfen, berichten die Ehrenamtler/innen auch von interessanten Gesprächen und neuen Kontakten in ihren Gemeinden. Da es bisher noch nicht in allen Gemeinden Pflegelotsen gibt, der Bedarf aber schon nach dieser kurzen Zeit deutlich wurde, ist eine weitere Schulung am 04. November 2017 geplant. Interessierte melden sich bitte bei

Angelika Lübcke
MGH Lübz
Schulstraße 8
19386 Lübz
Telefon: 0173 2344041
Mail: luebcke@jfv-pch.de

Dort erhalten sie weitere Informationen.

Gefördert von:



Mehr
Generationen
Haus



LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
Raum für Zukunft



Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales

Dat Murmelspäl

Dat wirr an ein´ Sommerdach,
dei Sün, sei schient, die Sün, sei lacht.
Ick würd nu in den´n Gorden gahn,
allens blent, wo Busch und Blaumen stahn.
Wiet bün ick mit min Arbeit allerdingst nich kam,
mi fählen Bohn´ und annern Sam!
Ick süllt sowieso noch inköpen gahn
up´n Inkoopzettel noch einige anner Saaken stahn.
Eier, Käs, Wust und Schinken und noch
verschiedenerlei tun trinken.
Hen na Golbarg, rin in Laden.
Allens packt man rin in´Wagen.
Blaubeeren ook, so inne Doos.
Up alle Fälle dor binnen wiern sei loos.
Anne Kass nu müßt ick natürlich anstahn
dor wull dat ook nich recht wieder gahn.
Nu ja, rupp up dat Band wat ich so har,
betahlen wull ick wie immer in bar.
Dei Bickbeeren nu dei möken mi Sorgen,
dor hätt ick noch an dacht annern Morgen.
Dei Deckel leeg woll blot loos up und wat sull
ick seggen, mit´n mal mök dat Schwupp!
Dei male Doos, sei kippte um.
Wie verdattert ick nu dor stünn.
Nich ein Blaubeer bleew dor in denn Wagen,
dit schlöög mi ganz gehörig up denn Magen.
Ein Beer kullerte achter dei anner herr
und Butz, dor wier dei Wagen leer.
Dat Murmelspäl kām mi in denn´Sinn,
mit Bickbeeren späl, ick dacht ick spinn.
Ein anner Kun´hätt mi noch hulpen,
dei Dinger tan sammel, irrstmal up einen Klumpen.
Betahl müßt ick´ne fulle Doos.
Dat ist dei Nadeil wenn dei Loos.
Fix begläken jetzt min Schulden,
dei hinner mi müßten sick´n bäten gedulden.
Nie wedder kööp ick Blaubeeren in Laden,
so´n Arger ward ick nie wieder haben.

Kurt Müller, Dobbertin



Helfer in schweren Stunden

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite Auferstehung heißt. *Guardini*

*Es weht ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines
und doch – gerade dieses Blatt
wird fehlen wie keines.*

Westphal Bestattungen
Goldberg

Westphal Bestattungen · Lange Straße 16
038736 77676

www.bestattungen-goldberg.de

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
NIH tut gut.



Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgmv.de Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Fischer berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-124 • E-Mail: soeren-falk.fischer@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Lindenallee 2a • 19067 Leezen

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

wetreu Steuerberatung

Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de | Bestens beraten.

NATÜRLICH JEDEN TAG. 

meckpommGAS meckpommSTROM

Frische Energie für Mecklenburg-Vorpommern

- Strom und Gas von den Stadtwerken Schwerin
- günstige Preise
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- attraktiver Neukundenbonus

Mehr Informationen unter
Telefon 0385 633-1634 • www.meckpommSTROM.de

- Anzeige -

meckpommGAS – ein regionales Energieprodukt der Stadtwerke Schwerin

Seit 25 Jahren versorgen die Stadtwerke Schwerin nicht nur Privat- und Geschäftskunden in Schwerin, sondern inzwischen auch in zahlreichen Regionen Deutschlands zuverlässig mit Energie.

Kosten sparen durch Preisvergleich
In Vorbereitung auf die kältere Jahreszeit ist es besonders für Eigenheimbesitzer sinnvoll die Heizung überprüfen zu lassen und so abzusichern, dass die Anlage effektiv arbeitet. So können in der Herbst- und Winterzeit Energiekosten gespart werden. Weiteres Einsparpotenzial ergibt sich häufig auch aus dem Gasliefervertrag. Ein Preisvergleich lohnt sich!

Mit meckpommGAS bieten die Stadtwerke Schwerin eine günstige und zuverlässige Gasversorgung. Neukunden erhalten einen attraktiven Neukundenbonus und eine Preisgarantie (ausgenommen sind staatlich veranlasste Preisbestandteile) für die gesamte Erstlaufzeit. Interessierte können den Preis für meckpommGAS ganz einfach und schnell über den Preisrechner auf www.meckpommGAS.de berechnen und ganz bequem online wechseln.

Naturschutz mit meckpommGAS
Für alle, die sich neben einer günstigen Gasversorgung auch für den Naturschutz einsetzen möchten, bieten die Stadtwerke meckpommGAS klima an. Das Besondere an diesem Produkt ist, dass ein Anteil jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas für Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern investiert wird. So konnten schon 20 Hektar Moorlandschaft in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft mit Unterstützung der Stadtwerke-Kunden wiedervernässt werden.

meckpommSTROM
Auch bei der Versorgung mit Strom können Kunden auf die Stadtwerke zählen. meckpommSTROM ist genau die richtige Wahl für alle, die günstige Energiepreise mit einer komfortablen Online-Verwaltung ihres Stromvertrages verbinden möchten. Übrigens gibt es meckpommSTROM auch als klima-Produkt. Detaillierte Informationen zu den meckpommSTROM Produkten gibt es unter www.meckpommstrom.de.

Weitere Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Schwerin gern unter der Telefonnummer 0385 633-1634 oder auch per E-Mail an kundenservice@swsn.de.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Tom-Hanisch - Fotolia



Ihre Urlaubs-Anzeige.

Damit Ihre Kunden nicht vor

verschlossenen Türen stehen.

Wir helfen Ihnen dabei.

Tel. 03 99 31 57 90

Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
 PZN-09780933 CE 0481

Lopa MED
 seit 1988

Heimwerken mit Labels

- Anzeige -

VERBRAUCHER INITIATIVE informiert über Gütesiegel im Baumarkt

Wände malern, Parkett verlegen oder den Gartenweg pflastern – der Do-it-Yourself-Markt boomt. Material und auch fachmännischen Rat gibt es im nahegelegenen Baumarkt. Hier haben Heimwerker allerdings oft die Qual der Wahl. Labels helfen bei der Orientierung.

Wer sich bei den vielen Produkten zurechtfinden will, braucht glaubwürdige Informationen. Testberichte sind eine Möglichkeit; der unabhängige Rat von Verbraucherorganisationen ist eine andere. Auch Labels sind eine große Hilfe. Mit ihnen können Verbraucher beispielsweise Produkte im Baumarkt erkennen, die eine besondere Qualität bieten. Das bekannteste Umweltzeichen ist der Blaue Engel. Er kennzeichnet Produkte, die Mensch und Umwelt weniger belasten und

Ressourcen sparsamer einsetzen. Verbraucher finden ihn u. a. auf Farben und Lacken. Unterschiedliche Labels helfen auch bei der Wahl energiesparender

Geräte, so verweist das Europäische Umweltzeichen auf energieeffiziente Geräte. Nachhaltigere Holzprodukte erkennen Verbraucher am FSC- bzw. PEFC-Label. Natursteine ohne Kinderarbeit zeichnen die Signets von Xertifix und Fairstone aus. Weitere Informationen zu diesen und über 700 anderen Labels in 16 Kategorien bietet www.label-online.de; für die schnelle Orientierung unterwegs gibt es eine kostenlose Label-App.

Auf der Website ist auch das kostenlose Herunterladen der 16-seitigen Broschüre „Heimwerken und Labels“ möglich. Sie liefert u. a. Informationen zu Labels bei den Themen Energie, Holz- und Holzprodukte, Teppich und Bodenbeläge, Farben und Lacke, Beleuchtung und Textilien. www.label-online.de



Wir suchen SIE !!!



Als Verstärkung für unsere Wohngemeinschaften im Großraum Mayen-Koblenz (PLZ 56077) und Duisburg (PLZ 47228) suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit oder Teilzeit

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen.

Wir bieten Ihnen: einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, ohne Zeitdruck Patienten mit Professionalität und Empathie pflegen zu können. Sie erhalten maximale steuerfreie Zuschläge, stetige Fortbildung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine durch die AWI unterstützte Altersversorgung und natürlich ein attraktives Gehalt.

Wir helfen Ihnen: bei der Organisation Ihres Umzuges und bei der Erledigung aller damit verbundenen Formalitäten und vermitteln Ihnen schnell günstige Wohnungen in Arbeitsnähe. Alternativ schaffen wir Ihnen Arbeitszeitmodelle bei denen Sie nur wochenweise in Koblenz oder Duisburg wohnen und die andere Zeit in Ihrer Heimat verbringen können.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:
Ralf Berger (Geschäftsführer)
 AWI GmbH

Charlottenstr. 54
 56077 Koblenz
 02 61 / 97 34 91 30
 Mobil: 01 78 / 7 57 77 78
 bewerbung@awi-pflege.de



AWI
 Ambulante Weaning und Intensivversorgung GmbH

Krüger's Winterdienst- & Hausmeisterservice

Wir übernehmen für Sie den Winterdienst in Goldberg & Umgebung! (mit Traktor oder per Hand)



Lassen Sie sich gerne unverbindlich beraten.

Tel. 038736 42592
 Mobil 0173 4429870

KÜRBIS fest
 15. Oktober 2017



ab 10 Uhr



Riesenscheere
 www.agroneum-altschwerin.de

- ❖ Kürbisschnitzen
- ❖ Herbstbasteleien
- ❖ Hausgemachtes vom Kürbis
- ❖ Prämierung der drei schwersten
- ❖ Kürbisse mit tollen Preisen
- ❖ Kürbisverkauf
- ❖ Rübenbahnfahrten
- ❖ buntes Markttreiben

AGRONEUM
 Alt Schwerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Achter de Isenbahn 1
 17214 Alt Schwerin
 Telefon 039932 47450



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
 LINUS WITTICH Medien KG
 D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
 Herr A. Grzibek
 Telefon: 039931 5 79 31
 Telefax: 039931 5 79 30
 E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de




MORGENS. EHRlich. LUSTIG.

XXL-MORGENMANN ONNI SCHLEBUSCH UND ARIANE STAHN

RADIO AN!



Antenne MV

Design: zuetschke.de

Familienanzeige



Hochzeitsanzeigen online aufgeben

wittich.de/hochzeit



Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

MANUELA KÖPP

Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
 e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

„Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst...“

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen
 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte p.P. ab 163,-€

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 Nächte mit Halbpension p.P. ab 227,-€

Vorschau „Verwöhnwoche“

Termin: **2. bis 26. November 2017**
 7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes
 Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit
 Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage,
 1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

p.P. ab 393,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

FERIENHÄUSER im Ferienpark Lenz



www.ferienpark-lenz.de

Der Herbst kann kommen!

Machen Sie es sich gemütlich am Kamin, genießen Sie die Natur und entdecken Sie die schönsten Orte vom Land der tausend Seen.



Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



- kompetent
- regional
- individuell



- pünktlich
- schnell
- günstig



BAUEN • WOHNEN • MODERNISIEREN

Wohnen mit Kamin und Ofen

Sie senken die Heizkosten und liefern angenehme Wärme: Kaminöfen stehen für Gemütlichkeit und schaffen eine wohlige Atmosphäre in der kalten Jahreszeit. Um einen Kaminofen zu Hause einzubauen, sollten ein paar Voraussetzungen stimmen. Zunächst einmal muss ein Kaminanschluss vorhanden sein, an dem ein Holzofen betrieben werden darf. Und auch der Brandschutz am Aufstellort muss stimmen. Bei den meisten Bodenbelägen wie Holz oder Teppichboden ist rund um den Ofen ein zusätzlicher Brandschutz unerlässlich, etwa in Form von Bodenplatten aus feuerfestem Glas oder Stahl, damit es nicht zu Schäden oder einem Feuer kommen kann. Denn auch bei vorsichtiger Handhabung lässt es sich nicht immer vermeiden, dass Glutstückchen oder heiße Aschereste aus dem Brennerraum oder dem Aschebehälter fallen. Bei einer Bodengestaltung mit Fliesen kann man sich diesen zusätzlichen Feuerschutz sparen. Fliesen besitzen eine hitzeunempfindliche keramische Oberfläche, die bei höheren Temperaturen gebrannt wurden, als sie ein normaler Kaminofen je erreicht. Die Gestaltung der Ofen- und Kaminumgebung mit Fliesen ist auch unter optischen Aspekten vorteilhaft: Weder verschüttete Asche noch Ruß hinterlassen dauerhafte Spuren, sondern lassen sich einfach



Foto: djd/deutsche-Fliese/Steuler

kehren oder feucht abwischen. Informationen und Ideen zur Einrichtung mit Fliesen gibt es unter www.deutsche-fliese.de. Für Freunde des ländlichen oder etwas rustikalen Wohnstils passen die angesagten Holzdekore hervorragend, Liebhaber des klassischen Wohnstils greifen zur hochwertig-repräsentativen Natursteinoptik - und die Anhänger urban-cooler Wohnwelten wählen eine moderne XXL-Fliese im Betonlook.

djd

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!
Alle Maße der Rohre und Abmessungen bitte beachten

**Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service**

DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

Gleich Termine für
Goldberg merken:
✓ 13.11.17 ✓ 11.12.17
✓ 08.01.18 ✓ 12.02.18
immer 14:00 - 16:00 Uhr
John-Brinckman-Straße

WEMAG



**Tischlerei
Nast**
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungferstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de





Garten im Herbst



Kaufen wo es wächst!



- *Schnittblumen*
- *Topfblumen*
- *Stauden*
- *Floristik für besondere Anlässe*



- *Obstgehölze*
- *Herbstzauber*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr



MOSTEREI im Rothener Hof

Hier bekommen Sie den Saft aus Ihrem Obst!

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Herstellung von Säften aus Äpfeln, Birnen, Quitten usw.
Auf 50 kg Obst ist mit ca. 30l Saft zu rechnen.
Wir füllen den Saft in 5l Bag-In-Box oder 1l Saftflaschen ab.

Neben den Säften aus eigenem Obst erwartet Sie ein kleiner Verkaufsstand mit Säften, Honig, Obstbaumhandel usw.

Damit Sie ohne lange Wartezeiten zu Ihrem Saft kommen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Telefonzeiten: Mo-Sa 10-12 Uhr, 17-19 Uhr

Tel: 038481 50435

Mosterei im Rothener Hof
Joachim Behrens, Joe Müller, Kastanienweg 8, 19406 Rothen

Heidekräuter und ihr Langzeit-Auftritt

Die lange Saison der Heidekräuter vom Niederrhein beginnt: Bis in den Mai hinein blühen sie in warmen Farben in Beeten und Pflanzgefäßen. Die Vielfalt mit allein rund 20 europäischen Arten und Hunderten von Sorten ist groß. Dabei setzen die Gärtner vom Niederrhein vor allem auf die früh blühende Besenheide (*Calluna vulgaris*) und die später startende Schnee- oder Winterheide (*Erica carnea*). Beide Sorten sind sehr robust, genügsam und blühfreudig.

GMH/LVR



Foto: GMH

Jetzt Obstbaumverkauf

Alte, neue und regionale Sorten auch als Wurzelware!
Alles für Ihren Garten - von Alleebaum bis zur Zwiebel!

Unser Service für Sie:
Wir erhalten Ihren Lieblings-Obstbaum!
Unsere Gärtner informieren Sie gern!

Tel.: 038292 / 79590 u. 246
Fax: 038292 / 79591 u. 350

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



HINRICHS **PFLANZEN HANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**



18236 KRÖPELIN

Wismarsche Straße 37, 18236 Kröpelin
www.hinrichspflanzenhandel.de - info @hinrichs-pflanzenhandel.de

25 Jahre Wohn- und Pflegezentrum Lohmen

Wohn- und Pflegezentrum

„Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM

Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST

In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ

Rundum gut versorgt



Am 01. September 2017 feierten wir unser 25-jähriges Bestehen des Wohn- und Pflegezentrums Lohmen

„Am Walde“

Wir bedanken uns herzlich:

- für die Glückwünsche, Gratulationen und Aufmerksamkeiten
- für die Anerkennung in Wort und Schrift
- die Wertschätzung unserer Arbeit und die Teilnahme an unseren vielfältigen Veranstaltungen.

Vielen Dank an alle Gäste, Angehörige, Bewohner und an unsere Mitarbeiter für dieses schöne Fest.

Klaus-Torsten Giercke
Einrichtungsleiter

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

